

Seifensieden

Grundlegendes

Öle und Fette

Basisöl und Überfettungsöl

Man unterscheidet zwischen Basisölen und Überfettungsölen (meistens besonders hochwertige Öle). Die Basisöle werden mit der Lauge vermischt und erst sobald die Verseifung beginnt wird das Öl für die Überfettung zugegeben. Damit wird erreicht, dass das später in der Seife überschüssige Öl zumindest größtenteils aus dem Überfettungsöl und nicht aus den anderen Ölen besteht.

Einzelne Öle

Haselnussöl – gibt eine eher weiche Seife. Als Basis- und Überfettungsöl geeignet. Nicht über 20% verwenden. Kühle und dunkel aufbewahren; rund 6-12 Monate haltbar.

Kokosöl – ergibt eine eher harte Seife. Als Basisöl bis zu 40% zu verwenden. Wirkt schaubildend (kurzlebig) und entfettend. Braucht genügend Wasser in der Lauge.

Kürbiskernöl – als Basisöl bis zu 50% und zur Überfettung. Milde Seife mit wenig Schaum. Rund ein Jahr haltbar. Hat einen

speziellen Eigengeruch.

Olivenöl – Basisöl bis zu 100%. Kaum Schaum, erst nach 2 Tagen schneiden; lange Reifung (6 Monate).

Rapsöl – als Basisöl bis zu 40%. Sollte mit Sonnenblumenöl und Kokosöl zusammen verwendet werden.

Rizinusöl – unterstützt die Schaumbildung anderer Öle. Sollte nur als Basisöl verwendet werden. Wenige Prozent genügen meist; bei Rasier- oder Haarseifen auch bis 15%.

Sonnenblumenöl – weiche Seife, als Basisöl, nicht mehr als 20%.

Traubenkernöl – zum Überfetten, bis rund 10%. Weiche Seife ohne Schaum.

Düfte

Als Richtwert sollten nicht mehr als 2-3% bezogen auf die Gesamtfettmasse an Düften hinzugegeben werden.

Farben

Tonerde

Sonstiges

Für hartes Wasser Zitronensäure zum Rezept geben – wichtig: das muss bei der Bestimmung der NaOH Menge unbedingt berücksichtigt werden. Als Richtwerte können rund 2% der Gesamtfettmenge genommen werden.

Rezepte

Olivenölseife

Reine Olivenölseife

Reine Olivenölseife ist etwas besonderes; man muss sich bewusst sein, dass sie kaum schäumt und sich etwas glitschig anfühlt. Überfettung 6-8%. Deutlich weniger Wasser nehmen (20% der Fettmasse) und erst nach rund 2 Tagen aus der Form nehmen. Die Reifezeit beträgt mind. 6-8 Wochen, besser sogar 6 Monate. Beduften mit bspw. Melisse und Rosmarin. Für die Farbe evtl. die Hälfte mit grüner Tonerde färben

Rezept: 72% Olivenöl, 24% Kokosöl und 4% Rizinus

Evtl. etwas Kartoffelstärke (2 EL pro Kilo) in Rizinusöl aufgelöst

65% Olive, 30% Lorbeer, 5% Rizinus

20% H²O für die Lauge

kein Duft, keine Farbe; 1% ÜF

Lavendelseife

- 600g Olivenöl
- 300g Kokosöl
- 180g Rapsöl
- 120g Sonnenblumenöl
- 166g NaOH
- 380g Wasser
- 25g ätherisches Lavendelöl
- Evtl. 2-4 TL Lavendelblüten

Seife wie üblich mit den Basisölen herstellen. Lavendelöl (und evtl. Blüten, die zuvor 1h in etwas abgezweigtem Olivenöl eingelegt wurden) am Schluss hinzugeben. Gut isolieren und nach einem Tag schneiden. Fertig nach vier bis sechs Wochen.

Haarwaschmittel